

BIGUMA® -N 10 grau



Kunstharzgebundene, thermoplastische Pflasterfugenmasse

Anwendung

Die Fugenmasse eignet sich zum Verfüllen von Fugen bei Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen.

Merkmale

BIGUMA®-N 10 grau wurde angelehnt an die „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen“ (TL Fug-StB) für „Pflasterfugenmassen“ geprüft und erfüllt die Anforderungen.

BIGUMA®-N 10 grau bzw. die mit der Fugenmasse hergestellten Fugen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Farbe: mittelgrau
- hohe Standfestigkeit
- gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an mineralischen Untergründen

Verarbeitungshinweise

a) Aufschmelzen der Fugenmasse

Vor der Verarbeitung der Fugenvergussmasse ist der Rührwerkskessel und alle Bauteile und Werkzeuge, die mit der Masse in Kontakt kommen, gründlich zu reinigen. Um Farbunterschiede in der Fugenvergussmasse zu vermeiden, ist eine ausreichende Zeit zur Homogenisierung der Masse im Kocher einzuplanen und die erforderliche Menge an Verguss in einem Ansatz aufzuschmelzen.

BIGUMA®-N 10 grau ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgestatteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 160 bis 190 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

b) Anforderungen an den Untergrund

Die zu vergießenden Pflasterfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Vorwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen.

Die Behandlung der Fugen mit Voranstrich entfällt im Allgemeinen.

c) Verfüllen der Fugen

Das Vergießen von Pflasterfugen darf bei einer Neupflasterung erst dann erfolgen, wenn die Gewähr gegeben ist, dass der Setzungsprozess des Pflasters unter Verkehrsbelastung beendet ist.

Die Fugenmasse kann mit Kannen oder maschinell mit einer Vergusslanze eingebracht werden. Die Fugenmassen müssen bei der Verarbeitung die angegebene Vergusstemperatur haben. Wird die Vergusstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen.

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller

Werk TEWE Bauchemie

Die Fugenmassen füllen dann u.U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann.

Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine maßgebliche Volumenminderung der Fugenmasse zur Folge haben.

Dies kann einen zweiten Arbeitsgang erforderlich machen. Es empfiehlt sich, die nachfolgende Lage unmittelbar nach dem ersten Verguss anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen.

Witterung

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 5 °C vergossen werden.

Materialverbrauch

BIGUMA[®]-N 10 grau $\text{Fugenlänge (m) x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm}^3\text{) = Verbrauch in Gramm.}$

Lagerung

Das Produkt ist bei kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate haltbar.

Lieferform

Blockware im ca. 20-kg-Flachkarton, auf Einwegpaletten à 40 Stück

Reinigungsmittel

Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel

Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

Mitgeltende Vorschriften

Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Pflasterfugen sind u. a. folgende Vorschriften und Merkblätter zu beachten:

- ZTV Fug-StB
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (M FP)

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur: ca. 160 - 190 °C

Dichte: ca. 1,75 g/cm³

Wichtiger Hinweis:

Das Sicherheitsdatenblatt ist unbedingt zu beachten. Es enthält sicherheitsrelevante Informationen insbesondere zur Lagerung, Transport und Umgang mit BIGUMA[®]-N 10 grau.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter www.dga.de finden.

Rev.: 01/20

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller

Werk TEWE Bauchemie